

24. Tagung der „Deutschen Gesellschaft für Angioödeme e.V.“

am Mittwoch, 20.11.2019, in der Univ.-Hautklinik Mainz (Hörsaal, Erdgeschoß)
Beginn: **17.00 Uhr**

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) Bericht des Vorsitzenden über die bisherige Entwicklung der Gesellschaft und über ihre Aktivitäten während des vergangenen Jahres

3.) Vorträge

3.1) Herr H. Balle Boysen, Skanderborg, Dänemark: Neue Aktivitäten der internationalen HAE-Patientenorganisation in Ländern mit geringem Gesundheitsetat

3.2) Herr Prof. Dr. J. Knolle, Pharvaris, Frankfurt: Zukünftige Therapieoption bei HAE: Orale Langzeitprophylaxe durch permanente Bradykinin-B2-Rezeptor-Blockade

3.3) Herr Prof. Dr. J. Schäfer, Zentrum für unerkannte und seltene Erkrankungen, Univ.-Klinikum Marburg: Was können wir von „seltenen Erkrankungen“ lernen?

3.4) Frau Dr. I. Martinez-Saguer, HZRM, Mörfelden: „Real life data“ von 15 Patienten mit HAE-C1-INH unter Behandlung mit Lanadelumab

3.5) Herr Prof. Dr. M. Magerl, Univ.-Hautklinik, Charité, Berlin: Erste Erfahrungen mit C1-INH subkutan

3.6) Frau Dr. E. Aygören-Pürsün, Univ.-Kinderklinik, Frankfurt: Übersicht über orale Kallikrein-Inhibitoren

3.7) Frau Prof. Dr. P. Staubach-Renz, Univ.-Hautklinik, Mainz: Erfahrungen mit subkutanem C1-INH bei HAE-C1-INH

3.8) Herr Prof. Dr. K. Bork, Univ.-Hautklinik, Mainz: Jetziger Stand der Therapie beim HAE

3.9) Frau Dr. K. Schön, Marburg: Als HAE-Patient im Ausland

4.) Weiteres

Mainz, den 14.10.2019

Prof. Dr. K. Bork